

**E-Mail an Herrn Söder**

26.04.2026

[markus.soeder@soeder.de](mailto:markus.soeder@soeder.de)

[mpr-buero@stk.bayern.de](mailto:mpr-buero@stk.bayern.de)

[landesleitung@csu-bayern.de](mailto:landesleitung@csu-bayern.de)

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

anlässlich der Katastrophe im Atomkraftwerk Tschernobyl vor taggenau 40 Jahren bitte ich Sie um Beantwortung nachstehender Fragen.

Im Wahlprogramm von CDU/CSU zur Bundestagswahl werden „Small Modular Reactors“, also kleinere Atomkraftwerke befürwortet. Sie haben diese in den letzten Monaten wiederholt gefordert. Ich bitte Sie um Auskunft, wie viele davon gebaut werden sollen und wo diese stehen sollen.

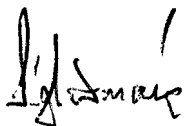
Die Kleinstreaktoren könnten theoretisch fast überall gebaut werden. Ich bin der Überzeugung, dass die Mehrheit der bayerischen Bürgerinnen und Bürger dieses Risiko nicht vor ihrer Haustüre haben will. Dabei ist der Wertverlust ihrer Immobilien sicher nicht der einzige Grund vielmehr bestehen ganz andere Ängste.

Bitte teilen Sie, mir mit, welche Landkreise in Bayern für den Bau dieser Reaktoren in Frage kommen. Muss eine Gemeinde im Landkreis Traunstein befürchten, dass ein Klein-Atomreaktor in ihrem Gebiet entsteht?

Atomkraft erzeugt Abhängigkeit von Uranlieferungen aus despotisch regierten Ländern. Im schlimmsten Fall können Atomreaktoren sogar ein militärisches Angriffsziel sein. Regenerativer Strom ist viel schneller verfügbar, umweltfreundlich, klimaneutral und aufgrund der dezentralen Verteilung kein Ziel für einen militärischen Angriff.

Deshalb bitte ich Sie, den Ausbau regenerativer Energieerzeugungsanlagen voranzubringen, deren Netzanschluss zu gewährleisten und Ihre Atompläne nicht weiter zu verfolgen zumal auch eine sichere Endlagerung des bereits angefallenen Atomrückfalls bisher nicht gelungen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Sigleitmaier Bruno  
stellv. Kreisvorsitzender der ÖDP-Traunstein  
Wimpersing 2  
83339 Chieming